

Ausschreibung Darmstadt

**Vortrag „Liebe trotz(t) Zeitnot“**

**Referenten: Michael Cölln & Ulla Holm-Cölln**

**Termin: 18.09.23 - 19 00**

**Ort: Das Offene Haus - Rheinstraße 31, Darmstadt**

**Träger: Ehe-, Familien- und Lebensberatung Darmstadt e.V.**

**Tel.: 06151/42 55 41 E-Mail: [fachleitung@eflb-da.de](mailto:fachleitung@eflb-da.de)**

Viele im Kern gesunde Paare zerbrechen an der Zeitnot in unserer modernen Beschleunigungs- und Optimierungsgesellschaft. Trennung oder Scheidung vieler Paare infolge von unbewältigtem Stress im inneren und äußeren aber schaffen nur traumatisierende statt echter Lösung. Sprache, Gesten und Taten der Liebe füreinander wiederzufinden, ist deshalb Anliegen dieses Vortrages. Intensiv-Zeit für Paare, gebündelter Dialog und geführte Zentrierung als Instrumente zum lebendigen Austausch der Partner geben praktische Anleitung für eine aktive Gestaltung der Liebe. Mit der Technik des gegenseitigen Lesens wird ein neuer Weg beschritten und die Brücke zum Du wieder aufgebaut. Paare lernen, statt in gegenseitigen Vorwürfen unterzugehen, sich gemeinsam gegen die Zeitnot zu wehren. Die in Streitgesprächen geraubte Zeit wird umgewandelt in konzentrierte Begegnung.

Zeitnot frisst die Liebe – unsere kostbarste Zeit, indem sie Paare ihrer innersten Bestimmung beraubt: gemeinsame Momente zu verbringen um sich selbst im Partner immer wieder neu zu finden, einander im tiefsten zu erkennen, sich abzuholen und miteinander zu wachsen.

Um Liebesglück auf Dauer aufbauen zu können, brauchen alle Paare Intensiv-Zeit für aktives Lieben. Menschliche Kompetenz ist gefordert. Arbeit am inneren Zustand der Beziehung, aber auch solidarische Auflehnung gegen den Zeitdruck von außen. Paare – wehrt euch.

**Vita**

Ulla Holm-Cölln und Michael Cölln sind seit 30 Jahren Lehrtherapeuten der Deutschen Gesellschaft für integrative Paartherapie und paarsynthese (GIPP e.V.). Seit 1992 leiten sie Seminare für Ratsuchende Paare und die Aus-, Fort- und Weiterbildung für Paar-Therapeuten am eigenen Institut und an verschiedenen Instituten in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland. Sie haben gemeinsam GIPP e.V. gegründet und geleitet; heute sind sie im wissenschaftlichen Beirat der GIPP e.V. Als Diplom-Psychologe und Diplompädagogin arbeiten sie in paartherapeutischer Praxis zusammen.

**Technik:** 2 Stehpulte, 2 Mikrophone, 1 Beamer, 1 Laptop, 1 Leinwand, Schreibmaterial für die Teilnehmer